

Inhalt

Vorwort | 9

1. EINLEITUNG | 13

1.1 Persönliche Positionierung | 16

1.2 Forschungsinteresse | 19

1.3 Methodologische Verortungen | 25

1.3.1 Grounded Theory als leitende Methodologie | 25

1.3.2 Die Verquickung von induktivem Vorgehen und Theorie | 26

1.3.3 Forschungsaktivitäten und Datenbasis | 27

1.3.4 Interpretation | 33

1.4 Darstellung und begriffliche Klärungen | 35

**1.5 Theoretische Verortungen:
Agency und soziale Praktiken | 37**

1.5.1 Barry Barnes' Theorie kollektiver Praktiken | 40

1.5.2 Agency von Migrant_innen | 46

1.6 Zum Inhalt | 50

2. WISSENSBESTÄNDE | 53

**2.1 Historische Perspektiven und aktueller Forschungsstand
zu Abschiebungen | 53**

2.1.1 Kurze Geschichte des Phänomens „Abschiebung“ | 54

2.1.2 Das Abschieberegime | 57

2.1.3 Die staatliche Perspektive und die Funktionen von Abschiebungen | 60

2.1.4 Praktiken unautorisierter Migrant_innen und ihrer Unterstützer_innen
sowie von Nichtregierungsorganisationen | 64

**2.2 Zwangsweise Außerlandesbringungen –
ein Überblick in Zahlen | 66**

3. CATCH-22 DES IRREGULÄREN AUFENTHALTS – HANDLUNGSENTSCHEIDUNGEN VOR DEM HINTERGRUND PARADOXER SITUATIONEN | 75

3.1 Bedingungen von Catch-22 | 79

3.1.1 Leitbild „Integration“ | 79

3.1.2 Die Zentralität von Identitätspapieren | 86

3.2 Beginn des Dilemmas schon vor der Ausreiseaufforderung? | 90

3.3 Wer und wie viele sind betroffen? – Die Breite des Phänomens | 92

3.4 Merkmale von Catch-22 des irregulären Aufenthalts | 99

3.4.1 „Ohne Dokumente“ | 99

3.4.2 „Mit Dokumenten“ | 110

3.4.3 Merkmal A: Gesellschaftliche Partizipation | 114

3.4.4 Merkmal B: Compliance | 121

3.4.5 Ausprägungen des Dilemmas des irregulären Aufenthalts | 128

3.5 Jahrelange Pattsituation: Dauer und Ende des Dilemmas | 129

3.6 Kaum Handlungsmacht: Die Stärke des Dilemmas | 131

4. HANDLUNGSPRAXEN | 133

4.1 Handlungen zwischen Inklusion und Unsichtbarmachung | 134

4.1.1 Praktiken der Partizipation | 134

4.1.2 Praktiken der Unsichtbarkeit | 140

4.2 Der Umgang Abschiebungsgefährdeter mit behördlichen Anfragen | 143

4.3 Handlungspraktiken und ihre Bedingtheiten als Prozesse – Fallbeispiele | 145

4.3.1 Flexibles Reagieren – Sophie F. | 145

4.3.2 Inklusionsbemühungen trotz möglicher Unsichtbarkeit – Thomas U. | 150

4.3.3 Den Anforderungen entsprechen – Marie G. | 154

4.3.4 Risikoreiche Selbstermächtigung – Alex A. | 157

4.4 Intervenierende Bedingungen

zum Umgang mit Catch-22 | 162

4.4.1 (Ohn-)Mächtigkeiten der Beamt_innen | 162

4.4.2 Die Rolle der Unterstützer_innen | 166

4.4.3 Persönliche Bedingungen der Abschiebungsgefährdeten | 170

4.4.4 Unwissenheit | 172

4.4.5 Öffentlichkeit und politische Interventionen | 173

4.5 Widerstand gegen Abschiebungen als Agency? | 175

4.5.1 Resignative Handlungen | 177

4.5.2 Gegen sich selbst gerichtete Handlungen | 178

4.5.3 Interaktive Handlungen | 180

5. VERBLEIBEN ZWISCHEN SEIN UND SCHEIN. EINBLICK IN DIE FOLGEN EINER PATTSITUATION | 187

5.1 Ein Alltag am Rande der Gesellschaft | 187

5.2 Psychische Komponenten | 190

5.3 Kein Ausweg | 192

6. RESÜMEE | 193

6.1 Ergebnisüberblick | 193

6.2 Forschungsausblick | 195

6.3 Catch-22 – Konsequenzen für die Politik | 199

6.3.1 Konservative Migrationspolitik | 200

6.3.2 Rigide Migrationspolitik | 203

6.3.3 Liberale Migrationspolitik | 209

6.3.4 Ausblick | 214

ANHANG | 217

Der Ablauf von Abschiebungen (Stand: 2012) | 217

Glossar | 230

Quellen- und Literaturverzeichnis | 247

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen | 285